

Unterlagen zum Bundeskongress 2022 des



Bayerischen Schachbundes

Am: 25.06.2022
In: Gaststätte im Tierzentrum
Hoher-Bogen-Straße 8
92421 Schwandorf

Ab: 10:00 Uhr
Stand des Inhalts: 06.05.2022

Nr.	Thema	Seite	
01.	Inhaltsverzeichnis	3	
02.	Einladung BUV 2022	4	Legende:
03.	Bericht: Präsident	6	ohne -> Dokument ist vorhanden
04.	Bericht: Vizepräsident	7	„vakant“ -> Position vakant
05.	Bericht: Schatzmeister	8	„fehlt“ -> Bericht/Dokument fehlt
06.	Bericht: 2. Schatzmeister	9	
07.	Bericht: 1. Bundesspielleiter - fehlt	10	
08.	Bericht: 2. Bundesspielleiter	12	
09.	Bericht: Bundesrechtsberater	14	
10.	Bericht: IT-Referent - fehlt	17	
11.	Bericht: Ref. für Damenschach	18	
12.	Bericht: Referent für Seniorenschach	21	
13.	Bericht: Ref. für Verbandsentwicklung	22	
14.	Bericht: Ref. für Leistungssport	23	
15.	Bericht: Ref. für Mitgliedererfassung & Wertungsreferent	24	
16.	Bericht: Internetreferent - fehlt	29	
17.	Bericht: Ref. Ausbildung - fehlt	30	
18.	Bericht: Ref. für das SR-Wesen	31	
19.	Bericht: Ref. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	33	
20.	Bericht: Datenschutzbeauftragter - fehlt	34	
21.	Bericht: Schriftführer - fehlt	35	
22.	Bericht: Ref. Problemschach	36	
23.	Bericht: BSJ - fehlt	37	
24.	Bericht: Vors. Verbandsgericht - fehlt	38	
25.	Kassenbericht: 2021	39	
26.	Haushalt: 2022/2023	42	
27.	Anträge: Präsidium - Ehrungen	44	
28.	Anträge: Erw. Präsidium - Zuschüsse an Vereine 2022	45	
29.	Schlussseite	46	

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Präsident: Peter Eberl, Carl-Orff-Str. 3a, 83024 Rosenheim
Tel.: 08031/ 890075, E-Mail: praesident@schachbund-bayern.de

Einladung zur Bundesversammlung gemäß § 22 Absatz 2 der BSB-Satzung

Tag: **Samstag, 25. Juni 2022, 10.00 Uhr** (angestrebtes Versammlungsende 18.00 Uhr)

Tagungsstätte: Gaststätte im Tierzuchtzentrum, Hoher-Bogen-Straße 10, 92421 Schwandorf, Tel. 09431/43977
Von der Ausfahrt der BAB A93 „Schwandorf Mitte“ Richtung Schwandorf. Nach dem Passieren des Erlebnisbades auf Höhe des Friedhofes links in die Hoher-Bogen-Straße einbiegen. Vor dem Steinmetzbetrieb und der Gärtnerei rechts zum Tierzuchtzentrum abbiegen. Ausreichend Parkplätze vorhanden.
Von der BAB A6 kommend bei Amberg Ost der B85 Richtung Schwandorf folgen und weiter bis zur A93 Ausfahrt „Schwandorf Nord“. Auf der A93 Richtung Regensburg bis „Schwandorf Mitte“ und dann wie oben.
Der Fußweg beträgt ungefähr 30 Minuten.
Wer übernachten will, findet bei www.schwandorf.de die passende Unterkunft. Die am nächst gelegene Unterkunft ist das „Waldhotel Schwefelquelle“.

Organisation vor Ort: Stephan Stöckl, E-Mail: stephan.stoeckl@gmx.de, Tel. 09431 / 961824 oder 0160 /99262403

Mittagessen: *Wie bereits bei den letzten Bundesversammlungen praktiziert, ist wieder ein zeitsparendes Arbeitsessen geplant (an Stelle einer Erstattung von Tagegeldern erfolgt eine zentrale Bezahlung des Auswahlmenüs).*

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)
5. Berichte der Mitglieder des Präsidiums, der Referenten, des Vorsitzenden des Verbandsgerichts des BSB und der Beauftragten mit Aussprache
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten
8. Neuwahlen
der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums, des Verbandsgerichts und der Kassenprüfer sowie ggf. weiterer Beauftragter
9. Bestätigung der von den Bezirksverbänden benannten Mitglieder (Beisitzer) des Verbandsgerichts
(Die Bezirksverbände werden gebeten, bis spätestens zur Bundesversammlung je zwei Mitglieder des eigenen Bezirksverbandes als Beisitzer zu benennen. Gemäß § 35 (3) Satz 2 der Satzung muss dabei von den jeweils Gemeldeten einer die Befähigung zum Richteramt und einer eine Schiedsrichterlizenz haben. Die Gemeldeten dürfen zudem nicht dem erweiterten Präsidium angehören.)
10. Ehrungen
11. Verabschiedung des Haushalts 2023 und des Nachtragshaushalts 2022
12. Anträge
13. Sperrn und sonstige Strafen
14. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren

15. Bundesversammlung 2023 und in den Folgejahren

16. Verschiedenes

Ich wünsche bis zur Bundesversammlung eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Rosenheim, den 26. April 2022

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Eberl', written in a cursive style.

Peter Eberl
Präsident Bayerischer Schachbund e.V.



Bayerischer Schachbund e.V.

Präsident
Peter Eberl
Carl-Orff-Str. 3a
83024 Rosenheim
Tel. 08031/890075
E-Mail:
praesident@schachbund-bayern.de

Rosenheim, 20.04.2022

Bericht des Präsidenten zur Bundesversammlung 2022

Liebe Schachfreunde,

auch dieses Berichtsjahr stand und steht im Zeichen von Corona. Nachdem wir die Bundesversammlung 2021 in Würzburg noch ohne größere Probleme durchführen konnten und auch die Ausrichtung der bayerischen Einzelmeisterschaften in Schloss Schney möglich war, zogen bereits ab Herbst wieder dunkle Wolken am Corona-Himmel auf. Zwar konnte der Bodensee-Cup im Oktober 2021 in Überlingen noch gespielt und von der bayerischen Auswahl gewonnen werden, aber nach zwei Spieltagen in den bayerischen Ligen war ab Mitte November wieder für ca. vier Monate Schluss mit einem regelmäßigen Spielbetrieb.

Nachdem am 13.03. der Spielbetrieb wieder aufgenommen wurde, war das Millennium-Meisterturnier in Rosenheim ein Highlight nicht nur dieses Sportjahres, sondern weit darüber hinaus. Dank der finanziellen Unterstützung des Deutschen Schachbundes und der Fa. Millennium war die Durchführung des Turniers, bei dem Jana Schneider und (schon fast sensationell) der Münchener Benedikt Huber eine I-Norm erzielen konnten, möglich.

Während sich im zweiten Halbjahr 2021 die Corona-Vorschriften teilweise fast täglich änderten, war die Arbeitsgruppe Schutz- und Hygienekonzept nicht mehr so stark gefordert. Da zuerst nicht mehr gespielt wurde und dann kein Schutz- und Hygienekonzept mehr erforderlich war. Ich möchte bei Jörg Wengler, Prof. Dr. Peter Krauseneck und Thomas Sörgel für Mitarbeit in der Arbeitsgruppe und die viele dafür aufgewendete Zeit.

Auf DSB-Ebene steht eine Satzungsreform an, die bei einem außerordentlichen Kongress im Herbst dieses Jahres verabschiedet werden soll. Da bei der DSB-Hauptausschusssitzung im Mai eine Vorbesprechung stattfinden soll, werde ich bei der Bundesversammlung darüber berichten.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Präsidiumskollegen und den Referenten für Ihre Arbeit in dieser schwierigen Zeit und für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Peter Eberl
Präsident

Bayerischer Schachbund e.V.

Ingo Thorn
Vizepräsident des
Bayerischen Schachbundes e.V.
Markt 5
96450 Coburg

Coburg, den 25.04.2022

Rechenschaftsbericht Vizepräsident

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

anbei mein Rechenschaftsbericht für den abgelaufenen Berichtszeitraum.

Der Berichtszeitraum war wie das Vorjahr ebenso geprägt von den Auswirkungen der Coronapandemie. Die Auswirkungen haben wir alle zu spüren bekommen. Ich hoffe, das ich dies zum letzten mal wegen der Coronapandemie schreiben muss.

Ich nahm an den nunmehr als Videokonferenz durchgeführten Sitzungen des Präsidiums bzw. der erweiterten Präsidiums teil. Wie auch schon im Vorjahr mussten wir wieder einschneidende Maßnahmen im Spielbetrieb beschließen.

Die Zusammenarbeit mit unserem Präsidenten SF Peter Eberl war auch im abgelaufenen Berichtszeitraum hervorragend. Unser regelmäßiger Austausch über die Verbandsarbeit war sehr gut. Ich möchte mich, stellvertretend für alle, an dieser Stelle für Peters Einsatz für unseren BSB bedanken.

Ich nahm als Delegierter am als Onlineveranstaltung durchgeführten Deutschen Schachkongress am 12.06.2021 teil. Es war eine turbulente Mammutsitzung mit überraschenden Personalentscheidungen, die am Schluss vor der Haushaltsdebatte wegen der fortgeschrittenen Zeit abgebrochen werden musste. In dieser ersten Sitzung wurde ich zum Rechnungsprüfer des DSB gewählt. Am 09.10.2021 fand der notwendig gewordene außerordentliche Bundeskongress des DSB als Präsenzveranstaltung in Magdeburg statt, den ich zu leiten die Ehre hatte. Über die Ergebnisse wird SF Eberl berichten. Durch seine Initiative wurde ein außerordentlicher Bundeskongress im 2. Halbjahr 2022 beschlossen, damit dort Satzungsänderungen, Nachfolge MIVIS und die weitere Finanzplanung besprochen werden können.

Anfang Juni 2021 nahm ich auf Wunsch des Präsidenten des DSB SF Ullrich Krause zusammen mit SF Viktoria Hauck und SF Dennis Bastian an einer Sonderprüfung zum Ausgründungstichtag 30.04.201 der DSJ teil. Eine der Hauptprüfungsfeststellung war der Umstand, dass seitens der DSJ Personalkostenzuschüsse, die dem DSB zustanden, nicht weitergeleitet wurden.

Ferner wurde mir die Mitarbeit in einer Prüfungsgruppe, die aus jeweils drei Personen des DSB und der DSJ besteht, hinsichtlich der oben genannten Personalkostenzuschüsse seitens des Präsidenten des DSB angetragen. Die Arbeit dort erwies sich anfänglich als recht zäh. Nunmehr ist durch die gute Arbeit von SF Ralph Alt Bewegung hereingekommen und ich hoffe, das wir im Herbst auf dem außerordentlichen Bundeskongress abschließend berichten können.

Wie jedes Jahr hatte ich wieder viele Anfragen, insbesondere zum Vereinsrecht und Steuerrecht, die ich aufgrund meines beruflichen Fachwissens beantworten konnte.

Mit schachlichen Grüßen
Ingo Thorn, Vizepräsident

Siehe Kassenbericht 2021.

Bayerischer Schachbund e.V.

Internet: <http://www.schachbund-bayern.de/>

2. Schatzmeister
Gerhard Kuchling
Wartburgplatz 1
D-80804 München
Tel. 089/3611421
schatzmeister@schachbund-bayern.de

München, 24. 4. 2022

Bericht an die Bundesversammlung 2022

Liebe Schachfreunde,

mein Bericht beschreibt noch kurz die Rochade in den Schatzmeisterfunktionen. Wir haben uns auf folgende Arbeitsteilung festgelegt:

1. Nach erfolgter Wahl übernahm Ulrike Pfadenhauer alle Aufgaben, soweit sie nicht in den folgenden Punkten anders geregelt wurden.
2. Die Buchhaltung und der Abschluss für 2021 wurden noch von mir vorgenommen.
3. Ich erstelle und versende weiterhin die Beitragsrechnungen, stoße die Lastschriften an und die kontrolliere die Eingänge der Überweiser. Ich werde auch die Eingänge der Geldbußen und anderer Forderungen überwachen.
4. Vorgänge, die die BSJ oder den Bv Oberfranken betreffen, werden von mir bearbeitet. Dies gilt auch für Vorgänge, bei denen Pfadenhauer-Familienmitglieder tangiert sind.

Für die Bundesversammlung habe ich den Kassenbericht 2021 erstellt sowie einen Entwurf für den Haushaltsplan 2022/2023, welcher von Ulrike Pfadenhauer eingebracht wird.

Die finanzielle Lage unseres Verbandes könnte nicht besser sein. In den letzten Jahren sind uns vor allem als BLSV-Eigenmittel deutlich höhere Beträge zugeflossen. Wir können daher viele Vorhaben auch entsprechend ausstatten sowie neue Vorhaben (Normenturnier) mit entsprechenden Zuschüssen ausstatten. Durch das - hoffentlich dauerhafte - Abklingen von Corona können auch die in der Turnierordnung vorgesehenen Meisterschaften wieder stattfinden.

Nun zur Zukunft: Ulrike Pfadenhauer wird wieder als 1. Schatzmeisterin kandidieren. Im Falle ihrer Wahl stehe ich gerne für die nächsten zwei Jahr als 2. Schatzmeister zur Verfügung.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dass wir auch in finanzieller Hinsicht ein erfolgreicher Verband sind.

gez. Gerhard Kuchling

Bericht des 2. Bundesspielleiters zur Saison 2021/2022

Simon Pernpeintner | Winzerberg 40 | 93309 Kelheim



Kelheim 25.04.2022

Liebe Schachfreunde,

Schnellschach-MM

Dies konnte leider 2021 leider erneut nicht stattfinden. Für 2022 ist geplant die Meisterschaft am 25.09.2022 durchzuführen.

Schnellschach-EM

Leider konnte die Meisterschaft 2021 nicht stattfinden. Geplant ist sie dies Jahr am 18.+19.06.2022

Einzelpokal

Fand pandemiebedingt ebenfalls nicht statt.

Mannschaftspokal

Siehe Einzelpokal

Mannschaftsmeisterschaft

Hier erfolgte ein Start der Ligen im Oktober und im Dezember mussten wir bereits wieder pandemiebedingt unterbrechen. Könnten dann aber im März wieder weiterspielen und hoffen, obwohl der Terminplan dadurch etwas sehr gepackt ist die Saison ordentlich zu Ende zu spielen.

Bodensee-Cup

Fand 2021 wieder in Überlingen statt. Bayern konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen und ist für 2022 Ausrichter.

Millennium-Meisterturnier

Ende März fand in Rosenheim ein Normenturnier unter Zusammenarbeit von BSB, BSJ, DSB und der Firma Millennium statt. Eine ausführliche Berichterstattung findet man auf der Homepage des BSB.

Mein Dank geht an alle Funktionäre, Spieler und Vereine, die in diesen schwierigen Zeiten in zahlreichen Videokonferenzen versucht haben, zusammen mit der Spielleitung, den Spielbetrieb am Laufen zu halten.

Mit besten Grüßen
Simon Pernpeintner

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Bundesrechtsberater: Ralph Alt, Soxhletstr. 6, 80805 München

Tel.: 089/5501784, e-mail: schach.muenchen@t-online.de

11.04.2022

Bericht zur Bundesversammlung 2022

Liebe Schachfreunde,

mit nur einem Verfahren vor dem Verbandsgericht, das hierbei keine Entscheidung treffen musste, war es ein verhältnismäßig ruhiges Jahr.

Der Vorsitzende des Verbandsgerichts *Christoph Eichler* hat angekündigt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren wolle. Dies habe ich mit Bedauern zur Kenntnis genommen, führte er doch die Gerichtsverfahren gleichermaßen zügig wie sachkundig und sorgfältig durch. Für die angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich.

I. Verbandsgerichtsverfahren

Beim Verbandsgericht war in diesem Spieljahr nur ein Verfahren anhängig: Der 2. Spielleiter eines Bezirksverbandes hatte gegen die Entscheidung des eigenen Bezirks-Verbandsgerichts Beschwerde eingelegt.

Dem war vorausgegangen, dass im Rahmen der Bezirksliga-Wettkämpfe ein Gastverein im November 2021 beantragt hatte, den anstehenden Mannschaftswettkampf wegen der zu diesem Zeitpunkt sehr hohen Covid-19-Inzidenzzahlen im Landkreis des Heimvereins zu verlegen. Der 2. Spielleiter hat den Standpunkt vertreten, dass die Wettkämpfe stattfinden müssten, solange sie nicht von den Behörden verboten würden. Der Gastverein trat nicht beim Heimverein an. Der Wettkampf wurde mit 0-6 zu Gunsten des Heimvereins gewertet. Die Festsetzung einer Geldbuße blieb vorbehalten.

Das vom Gastverein angerufene Bezirks-Verbandsgericht wies die Bezirksspielleitung an, in Absprache mit den beiden Vereinen einen Ersatztermin festzulegen. Das Gericht verwies in der Begründung auf eine Bestimmung der Bezirks-Spielordnung, wonach bei „ausreichender Entschuldigung“ ein Nichtantritt gerechtfertigt sei. Dies zu prüfen habe der Spielleiter unterlassen. Nach Abwägung der für und gegen eine ausreichende Entschuldigung sprechenden Umstände entschied das Verbandsgericht zu Gunsten des Gastvereins.

Abgesehen von formalen Problemen (Einhaltung der Rechtsmittelfrist bei allerdings fehlerhafter Rechtsmittelbelehrung, Vertretungsbefugnis des 2. Spielleiters) wäre das Rechtsmittel als unzulässig zu verwerfen

gewesen. Die BSB-Satzung weist dem Verbandsgericht in § 34 Abs. 1 Buchst. c die Entscheidung über Beschwerden gegen die Entscheidungen „eines Bezirksverbandes“ zu. Das Verbandsgericht ist nicht zuständig für Streitigkeiten zwischen Organen des Bezirksverbandes oder gar einzelnen Amtsträgern des Bezirksverbandes.

Auch waren weder der Bezirksspielleiter noch der Bezirksverband als Ganzes in eigenen Rechten betroffen. Der Bezirksspielleiter hat als Teil eines Instanzenzuges entschieden; seine Entscheidung wurde durch die nächsthöhere Instanz abgeändert. Weder der Amtsträger noch der Bezirksverband können durch die Entscheidung des eigenen Organs in eigenen Rechten verletzt sein. Der eigentlich betroffene Heimverein hatte kein Rechtsmittel eingelegt.

Auf Hinweis des Vorsitzenden des Verbandsgerichts hat der Bezirksspielleiter das Rechtsmittel zurückgenommen.

Zwei Anmerkungen scheinen mir veranlasst:

Etwas erstaunt war ich über die Sturheit, mit der die Spielleitung auf der Durchführung des Wettkampfes beharrte trotz der zu diesem Zeitpunkt sehr hohen und immer noch weiter steigenden Inzidenzzahlen speziell im südöstlichen Raum Bayerns. Immerhin hat der Bezirksvorsitzende – allerdings in seiner Rolle als 1. Bundesspielleiter des BSB – zu diesem Zeitpunkt geäußert: „Einerseits wütet Corona und bei den jetzt erreichten Inzidenz- und Hospitalisierungswerten macht ein Spie-

len wenig Sinn, andererseits wollen die Leute Schachspielen.“ Dies hätte Anlass geboten, unter diesen doch einmaligen und ungewöhnlichen Umständen zumindest Überlegungen über eine „ausreichende Entschuldigung“ anzustellen.

Zudem hat es die Verwaltung des Bezirksverbandes immer noch nicht geschafft, die Bestimmungen über die Formalien einzulegender Rechtsmittel an die vor vielen Jahren geänderte Verbandsgerichtsordnung des BSB anzupassen.

II. Sonstige Rechtsprobleme

1. Noch einmal: Durchführung einer Mannschaftsmeisterschaft unter Corona-Bedingungen

Eine Anfrage betraf die Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels gegen die Entscheidung des Verbandsgerichts eines Bezirksverbandes über die Gültigkeit der Durchführung der Mannschaftskämpfe der Saison 2021/22.

Dem war vorausgegangen, dass die Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes im Juli 2021 beschlossen hatte, die unterbrochene Saison 2019/20 an zwei Wochenenden im September 2021 zu beenden, was in der Folge auch so durchgeführt wurde. Der Bezirksspielleiter legte die Meldefristen für die neue Saison 2021/22 unter Berücksichtigung des so abgeänderten Abschluss-termins der Saison 2019/20 neu fest.

Einen Tag vor dem angesetzten ersten Spieltag der neuen Saison legte der anfragende Verein „Protest gegen die Ausrichtung, den Beginn und die Durchführung der ... Schachmannschaftsmeisterschaften 2021/2022“ ein. Der Spielleiter wies den Protest zurück.

Das hiergegen eingelegte Rechtsmittel blieb beim Bezirks-Verbandsgericht erfolglos. Das Gericht wies das

Argument des Antragstellers zurück, ein regulärer Spielbetrieb könne derzeit nicht stattfinden, weil die in der Turnierordnung vorgesehene, zwingend einzuhaltende Frist zur Meldung einer Mannschaftsaufstellung am 31. August von keiner teilnehmenden Mannschaft eingehalten worden sei.

Das in der sehr umfangreichen und sorgfältig begründeten Entscheidung meines Erachtens maßgebliche Argument war, dass die Bezirksversammlung durch ihren Fortsetzungsbeschluss dem Spielleiter, wenn auch nicht ausdrücklich, die Befugnis eingeräumt hat, die Meldefristen den tatsächlichen Spielterminen entsprechend anzupassen. Meldefristen für eine neue Saison machen nur dann einen Sinn, wenn die vorher gehende Saison abgeschlossen ist.

Der Fall zeigt wieder einmal, wie unpraktisch es ist, Melde- und Nominierungsfristen in einer Turnierordnung zu fixieren, anstatt dies der Ausschreibung zu überlassen.

2. Vereinsausschluss

Der Verein, der schon zum wiederholten Male Verbandsbeiträge erst nach zahlreichen Mahnungen abgeführt hatte, hat auch die Verbandsbeiträge für das Jahr 2021 nicht an den BSB bezahlt. Der Verein hatte seinen Spielbetrieb schon im Verlauf des Jahres 2020 nicht nur aus Gründen der Covid-19-Pandemie eingestellt; ein Großteil der Spieler ist inzwischen einem anderen

Verein beigetreten, der auch das Spiellokal nutzt. Gleichwohl hat es der Vorsitzende des säumigen Vereins verabsäumt, seine Spieler ordnungsgemäß abzumelden und so der Beitragspflicht zu entgehen. Das Präsidium hat deshalb das Ausschlussverfahren gemäß §§ 40, 41 der Satzung durchgeführt.

3. Keine Satzungsänderung per Dringlichkeitsantrag

In einem Verein hat der Kassier sein Amt abgegeben; ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Der 1. Vorsitzende will das Amt selbst wahrnehmen, sieht sich aber durch eine Satzungsbestimmung gehindert, wonach beide Ämter nicht in einer Hand liegen dürften. Er will nun per Dringlichkeitsantrag die Satzung entsprechend ändern.

§ 32 Abs. 1 Satz 2 BGB schreibt vor: „Zur Gültigkeit des Beschlusses ist erforderlich, dass der Gegenstand bei der Berufung bezeichnet wird.“ Wobei „Berufung“ die Einberufung, d.h. die Einladung zur Versammlung meint. Dringlichkeitsanträge sind solche, die nicht in der Einladung und der dabei mitgeteilten Tagesordnung aufgeführt sind. Wegen der Bedeutung einer Satzungsänderung sind hierauf gerichtete Dringlichkeitsanträge

unzulässig, auch wenn dies nicht ausdrücklich in der Satzung geregelt ist. Die Rechtsprechung sagt:

„Ist der Gegenstand der Beschlussfassung in der Einladung zu einer Mitgliederversammlung nicht oder so ungenau bestimmt, dass den Mitgliedern eine sachgerechte Vorbereitung der Versammlung und eine Entscheidung, ob sie an der Versammlung teilnehmen wollen, nicht möglich ist, so sind die auf der Versammlung gefassten Beschlüsse nichtig.“ (Bundesgerichtshof, Urteil vom 02.07.2007 – II ZR 111/05)

Natürlich lässt sich das in der Anfrage angesprochene Problem zumindest vorläufig auf praktische Weise lösen: Der Vorsitzende ist ohnehin entweder – wie meist – einzelvertretungsberechtigt oder – eher seltener – im

Zusammenwirken mit einem weiteren Vorstandsmitglied vertretungsberechtigt. Im Rahmen der ihm satzungsmäßig eingeräumten Befugnisse kann er selbstverständlich auch über das Vereinsvermögen verfügen bzw. Ausgaben tätigen und muss dann auch selbstständig Aufzeichnungen führen. Allerdings hat er in den

Gremien keine weitere Stimme und ist auch verpflichtet, ggf. innerhalb der in der Satzung vorgegebenen Fristen eine außerordentliche Versammlung zur Nachwahl eines Kassiers oder zur Beschlussfassung über einen rechtzeitig gestellten Satzungsänderungsantrag einzuberufen.

4. Verbandswechsel

Ein Verein im Grenzbereich zu Württemberg will seinen Spielbetrieb dorthin verlegen und hat gegenüber dem BSB seinen Austritt aus dem BSB angekündigt.

Grenzen der Landesverbände. Nur bereits bestehende Abweichungen genießen nach dieser Satzungsbestimmung Bestandsschutz.

Ich habe den Verein darauf hingewiesen, dass die Zugehörigkeit zu einem Landesverband durch § 5 der Satzung des Deutschen Schachbundes festgelegt ist. Schachvereine und Schachabteilungen können nur dem Landesverband angehören, der für ihr Land Mitglied des Bundes ist. Dabei sind die politischen Landesgrenzen bzw. die Grenzen der Landessportbünde zugleich die

Der angestrebte Wechsel zum Spielbetrieb des Württembergischen Schachverbandes ist allerdings im Einvernehmen mit dem BSB und dem WSV zulässig und ohne einen Wechsel der Mitgliedschaft möglich. Den Briefwechsel habe ich dem Bundesrechtsberater des DSB zugeleitet.

5. "Bayerischer Vereinsseniorenmannschaftsmeister"

Ein privater Turnierorganisator will ausweislich der Turnierausschreibung für eine Senioren-Mannschaftsmeisterschaft dem Sieger den Titel "Bayerische Vereinsseniorenmannschaftsmeister" verleihen, was zu einer Irritation in der BSB-Führung geführt hat.

schaft". Da der BSB keine Mannschaftsmeisterschaft durchführt, tritt der Organisator auch nicht in unmittelbare Konkurrenz zum BSB. Es wird auch nicht das Logo des BSB verwendet und auch sonst nicht der Eindruck erweckt, als handle es sich um ein Verbandsturnier.

Auf DSB-Ebene ist schon einmal aus Anlass der Ankündigung einer „Deutschen Schachmeisterschaft der ...“ geprüft worden, ob der Titel „Deutsche ... Meisterschaft“ zugunsten des DSB geschützt ist, mit dem Ergebnis, dass dies nicht der Fall ist. Entsprechendes gilt dann auch für eine „Bayerische ...meister-

So sehr man sich wünschen würde, dass es der Höflichkeit entsprochen hätte, vorher beim BSB wegen der Verwendung des Titels nachzufragen, juristisch sehe ich derzeit keine Möglichkeit, ihm die Vergabe dieses Bayerischen Meistertitels zu verbieten.

R. Alt

R. Alt



Bayerischer Schachbund e.V.

Aylin Albayrak
Referentin für Damenschach BSB

Brandstr. 45, 90482 Nürnberg

Handy: 0176 /878 58 258

frauenschach@schachbund-bayern.de

Bericht zur Mitgliederversammlung des BSB am 25 Juni 2022

Sehr geehrtes Präsidium und sehr geehrte Ehrenmitglieder.
Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

In dem zweiten Corona-Jahr durfte das Frauenschach doch mit einigen Anpassungen hinsichtlich der Termine im gewohnten Ausmaß stattfinden.

Vorab ist es zu betonen, dass die Frauen-Schachevents, die unter strenger Beachtung der geltenden behördlichen Verordnungen stattgefunden hatten, keine negativen pandemischen Folgen für die Spielerinnen und der Gesellschaft ergeben hatten.

Über folgenden Tätigkeiten im Bereich der bayerischen Frauenschach sind zu berichten.

I. Deutsche Frauen EM Magdeburg im Rahmen des Meisterschaftsgipfels vom 24-31.Juli 2021:

Für die DFEM hatten sich die bayerische Frauenmeisterin Olga Birkholz und die dritt platzierte Karina Hofmann über BSB qualifiziert und Bayern bei der DFEM erfolgreich vertreten. Schachfreundin Olga Birkholz ist die amtierende Deutsche Vizemeisterin. Schachfreundin Karina Hofmann belegte den 27.Platz. Die bayerischen Schachfreundinnen waren von der Organisation und von der EM begeistert und möchten die Bay EM der Frauen wieder gewinnen, um bei der DFEM wieder für BSB antreten zu dürfen.

WIM Nellya Vidonyak und Jana Bardorz sind weitere Spielerinnen aus Bayern, die bei der DFEM mitgespielt hatten. Schachfreundin Vidonyak wurde vierte, während die junge Schachfreundin Jana den 17.Platz belegte.

II. Deutsche Frauen Blitz EM Magdeburg im Rahmen des Meisterschaftsgipfels am 01.08.2021

Die bayerischen Blitz Meisterinnen Kristin Braun und Berrak Albayrak - punkte- und wertungsgleich bei der bayerischen Blitz EM 2020- spielten für BSB bei der DF Blitz-EM in Magdeburg am letzten Tag des Schachgipfels. Durch den Turnierleiter wurde auch WFM Dr. Anita Stangl und Karina Hofmann für das Turnier zugelassen.

WFM Dr. Anita Stangl belegte den stolzen fünften Platz, Berrak mit Startplatz 22 absolvierte ihr Debüt auf der Deutschen Frauen Ebene auf den 13 Platz am Ende, Kristin Braun belegte den 14 sowie Karina Hofmann den 19 Platz.

III. Bayerische Schach-Einzelmeisterschaft der Frauen zwischen 25.-31.08.2021 in Schloss Schney

Die Bayerische Frauen-EM 2021 fand vom 22.08.-28.08.2021 im Schloss Schney bei Lichtenfels statt. Diesmal waren neun Spielerinnen dabei.

Die bayerische Damenmeisterin wurde Marianne Spiel, während der zweite Platz durch Kristin Braun und Alba Perez Celis -punkte- und wertungsgleich- belegt wurde.

Um die feine Unterscheidung zwischen den Platzierungen erzielen zu können, haben die teilnehmenden Spielerinnen gewünscht, dass eine auf die Rahmenbedingungen des Frauenturniers ausgerichtete Ausschreibung für die Bayerische EM der Frauen, unabhängig von der klassischen Bayerischen EM, zu erstellen sei. Dieser Wunsch der Schachfreundinnen wird für die diesjährige Bay. Frauen EM umgesetzt.

Für die diesjährige bayerische Frauen EM möchten wir eine höhere Beteiligung der Spielerinnen erzielen.

Marianne Spiel, Kristin Braun und Alba Perez Celis möchten Bayern bei der Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft 2022 in Magdeburg zwischen 13.-20.08.2022 vertreten.

IV. Deutsche Schnellschach EM (der Frauen) vom 25. - 26.9.2021 in Lübeck

Nachdem die ersten drei platzierten Spielerinnen, die sich bei der am 11.10.2020 in Nürnberg ausgetragenen Bayerischen Frauen Schnellschach EM für die Deutsche Schnellschach EM qualifiziert hatten, auf ihre Teilnahme verzichteten, durfte sich die viert platzierte Spielerin auf ihr Debüt auf die deutsche Frauen Ebene freuen. Die Spielerin ist die Verfasserin dieses Berichts. Nachdem auch die Spielerin auf dem fünften Platz in der Rangliste auf ihre Teilnahme verzichtet hatte, kam die sechste Spielerin Berrak Albayrak dran. So hatten Mutter und Tochter die Ehre erhalten, Bayern bei der Deutschen Schnellschach EM vertreten zu dürfen.

Bayern ist über BSB mit zwei Spielerinnen dabei. Eine weitere Spielerin Neşe Albayrak hatte bei den Veranstaltern eine Bestätigung für ihre Teilnahme unabhängig von BSB erhalten. So kam es, dass die Verfasserin dieses Berichts mit zwei jungen Spielerinnen bei der Deutschen Schnellschach EM teilnahm.

Neşe Albayrak hatte ein sagenhaftes Ergebnis auf dem siebten Platz erreicht, während Aylin Albayrak den 19. und Berrak den 22. Platz belegt hatten.

V. Das Wochenende des bayerischen Frauen Schachs in Nürnberg: Bayerische Frauen Blitz EM und Schnellschach EM in SC Schwarz-Weiß Süd

Zum dritten Mal wurden die bayerischen Frauen Blitz und Schnellschach EM durch die Schachfreunde von SC Schwarz-Weiß Süd ausgerichtet. Am Wochenende vom 09.-10.10.2021 hatten sich die Spielerinnen zum Blitz und Schnellschach spielen getroffen. Am 09.10.2021 fand erst die bay. Frauen Blitz EM mit zehn Spielerinnen statt. WFM Dr. Anita Stangl ist die bay. Frauen Blitzmeisterin, die junge Schachfreundin Liliane Pavlov die Vizemeisterin und den dritten Platz belegte Margarita Khrapko.

Während tagsüber hart gekämpft wurde, trafen sich die Spielerinnen am Abend zu einem gemütlichen Abendessen, um sich über Schach und weitere Themen zu unterhalten.

Am darauffolgenden Tag fand die bayerische Frauen Schnellschach EM mit 13 Spielerinnen statt.

Diesmal konnte die Favoritin Margarita Khrapko ihre Spielstärke besser darstellen und wurde die bay. Frauen Schnellschachmeisterin, Vizemeisterin ist WFM Dr. Anita Stangl und den dritten Platz belegte die Schachfreundin Kristin Braun.

Falls das Präsenz-Schach weiterhin möglich bleibt, kann das zweite Oktober-Wochenende für die beiden Frauen Turniere zu einem traditionellen Termin werden.

VI. **Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen (LV) DFMMdLV in Braunfels vom 21-24.10.2021**

Der Termin für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände DFMMdLV wurde im letzten Jahr zweimal knapp vor der Austragung verschoben. So erfolgten die Mannschaftsaufstellungen und weitere Vorbereitungen doppelt und mehrfach.

Bayern hatte wie in den vergangenen Jahren, auch in 2021 Jahr mit zwei Mannschaften bei der DFMMdLV in Braunfels teilgenommen. Das war leider coronabedingt nicht so selbstverständlich. Kein weiterer Landesverband war mit einer zweiten Frauenmannschaft präsent. Die erste bayerische Mannschaft belegte den vierten Platz und die zweite Mannschaft leider den 10.

Momentan laufen die Vorbereitungen auf die anstehende DFMMdLV.

Die MM werden zum gewohnten Termin über Fronleichnam vom 16.-19.06.2022 in Braunfels stattfinden.

Die Aufstellung der ersten bayerischen Frauenmannschaft steht bereits. Spielerinnen werden für die zweite Mannschaft eingeladen.

24.04.2022, Aylin Albayrak, Referentin f. Damenschach Bayern

Bericht des Seniorenreferenten

Wohl wegen Corona ist wenig zu berichten.

Ein Highlight war die Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft in Ingolstadt, siehe <https://dsenmm.de/2021/>, wo auch die Ergebnisse der bayerischen Mannschaften nachzulesen sind. Sie fand vom 29.08. bis 04.09.2021 im ARA Comfort Hotel in Ingolstadt statt. Wegen Corona hatten wir das ganze Hotel für uns. Es war bis zum Turnierbeginn geschlossen und wurde sofort nach Turnierende wieder gesperrt. Es gab natürlich ein paar Schönheitsfehler, aber die Veranstaltung war ein schöner Erfolg.

Es steht noch an die Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaft in Bergen siehe <https://www.schachbund-bayern.de/32-offene-bayerische-senioreneinzelmeisterschaft/>. Mit heute 84 Anmeldungen ist die Teilnehmerzahl hoch wie schon lange nicht mehr. Für mich überraschend ist der hohe Ausländeranteil. Auf der Bundesversammlung wird darüber zu berichten sein.

München, den 24.04.2022

Viktor Anderson
Seniorenreferent

Bayerischer Schachbund e.V.

Johannes Pfadenhauer, Referent für Verbandsentwicklung,

 Frankenstraße 21, 96328 Küps & lehrgaenge@bayerische-schachjugend.de



APRIL 2022: BERICHT ZUR BUNDESVERSAMMLUNG - VERBANDESENTWICKLUNG

Liebe Schachfreunde,

in den nächsten Zeilen möchte ich auf ein paar Punkte kurz eingehen. Ausführliche Informationen wurden auch auf den Webseiten des Bayerischen Schachbundes, der Bayerischen Schachjugend, den sozialen Kanälen und in der Fachpresse veröffentlicht und können dort nachgelesen werden.

Im September 2021 wurde zum zweiten Mal die Bayerische Schachakademie mit etwa 30 Teilnehmern durchgeführt. Aufgrund der sehr kurzzeitig eintretenden Coronasituation am Anreisetag musste die gesamte Veranstaltung von Dinkelsbühl nach Eichstätt verlegt werden, was Dank der Mitwirkung der Teilnehmer und Referenten sehr gut funktioniert hat.

Parallel wurde erstmalig mit der BSJ ein reiner Trainerausbildungslehrgang für Frauen durchgeführt, sechs junge Damen konnten die Trainerassistentenlizenz erlangen. Die praktische Prüfung bestand darin, dass sie ein Mädelscamp organisiert und die Betreuung sowie das Training übernommen haben. Mein Dank geht an Laura Schalkhäuser und Christina Winterholler für die Begleitung.

Der Mitgliederwettbewerb wurde durchgeführt, die Zahlen und Sieger sollen demnächst auf der neu erstellten Webseite veröffentlicht werden. Die Aktion wurde von Vereinskonzerten, Onlineseminaren, veröffentlichten Best-Practisebeispielen und Ideen flankiert. Für die genaue Mitgliederentwicklung verweise ich auf die Statistiken von Claus Kuhlemann.

Die BSB-Webseite wurde in einem neuen Design erstellt. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Bayerischen Einzelmeisterschaft und dem Millennium-Meisterturnier wurde stark ausgeweitet und damit eine große Reichweite in der regionalen Presse erzielt. Bei der BEM haben beispielsweise auch Dank des erfahrenen Schachredakteurs Jan Fischer neben der Fachpresse/Webseite mindestens sechs Zeitungen berichtet.

Es ist daher ratsam auch zukünftig immer eine Person oder ein Team abzustellen, die sich allein um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Auf Deutscher Ebene durfte ich als BSB-Delegierter am Junikongress des DSB teilnehmen. Im Vorfeld gab es die Möglichkeit für jeden bayerischen Schachspieler auf einem „digitalen Stammtisch“ seine Wünsche einzubringen. Eine Interessensabfrage bayerischer Spitzenspieler auf deutscher Ebene wurde durch Umfragen oder Diskussionsrunden sichergestellt. Einige Initiativen aus Bayern wurden auf DSB Kongressen angenommen bzw. sind in andere Ideen eingeflossen: Konzept zur (digitalen) Prävention sexualisierter Gewalt, Schach in Schulen fördern, Kooperation mit Bundeswehr/Bundespolizei im Leistungssport und Mitgliederwettbewerb.

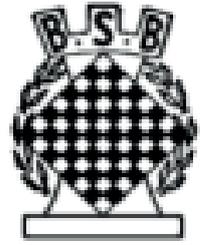
Im Haushalt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Versammlung, taucht nach Rücksprache mit Gerhard Kuchling eine Position „FSJler“ auf. Sollte alles gut gehen, werden wir zusammen mit den Schachfreunden Augsburg einen FSJler beschäftigen. Noch wird einer gesucht, wenn ihr also jemanden kennt, der ein Schachjahr machen möchte, meldet euch gerne bei Aleksandar Vuckovic (<https://schachfreunde-augsburg.de/Ansprechpartner.php>)

Die Federführung liegt beim Verein, für den BSB würde er/sie zu zirka 25% tätig sein und das vorallem in der Mitgliederwerbung bspw. auf Schachstände auf Stadtfesten, Franken aktiv, Münchner Spielwiesn. Vereine oder Bezirke, die eine helfende Hand für eine eigene öffentlichkeitswirksame Aktion suchen, können sich gerne melden.

Johannes Pfadenhauer
Referent für Verbandsentwicklung



Klaus Böse
 Referent für Leistungssport BSJ / BSB
 Schlesierstr. 44a
 91572 Bechhofen
 Tel.: 09822-304
 Email: leistungssport@bayerische-schachjugend.de



Bericht zur BSB Bundesversammlung am 25. Juni 2022

Die abgelaufene Saison stand weiter im Zeichen der Improvisation. Durch das Corona-Virus blieb es bei den scharfen Einschnitten in unserem Alltagsleben und daraus resultierend auch bei den Kader-Lehrgängen. Das Training im Internet hat inzwischen Strukturen angenommen und neue Erkenntnisse gebracht. Alle sind trotzdem der Meinung, dass es das Präsenzangebot nicht ersetzen kann.

Die Nominierung zum Kader 2021/22 wurde von mir um 6 Wochen nach hinten verschoben um möglichst viele der gerade wieder begonnenen Turniere noch mit einzubeziehen. Trotzdem wurde beim ein oder anderen Jugendlichen im Kader ein Auge zugedrückt und einige Jugendliche wurden über Empfehlungen aus Online-Lehrgängen nominiert.

Bei der Deutschen JEM in Willingen konnten wir als Verband nicht ganz so zufrieden sein. Lediglich 2 Einzelerfolge und Platz 5 im Medaillenspiegel (nach Rang 2 im Vorjahr) war eine mäßige Ausbeute. **Leonardo Costa hatte seine Wertungszahl im Frühjahr um 300 Punkte hochgespielt und gewann an Nummer 1 gesetzt souverän mit 7 ½ aus 9 den deutschen Meistertitel.** Den deutschen Vizemeistertitel (8 ½ aus 11) erreichte Cosima Wagner (TV Tegernsee). Hier könnte sich wieder ein neues Talent am Himmel der weiblichen Spielerinnen auftun. Aber warten wir erst einmal ab und bauen keinen Druck auf. Unsere fünf Teilnehmer in der U10 spielten alle ein starkes Turnier und haben großen Anteil daran, dass wir dieses Jahr in der AK U12 zwei Plätze mehr bekommen haben.

Das Highlight war sicherlich der **Sieg bei der DLM mit 14:0 Punkten!** Nach dem kontinuierlichen Neuaufbau vor 5 Jahren konnten in den letzten drei Jahren unter der Leitung unseres Landestrainers GM Michael Prusikin große Schritte nach vorne gemacht werden. Dies wurde dann mit einem überragenden U14-Spitzenbrett und einer tollen Mannschaft in eindrucksvoller Weise zum vierten Deutschen Meistertitel (2012, 2015, 2016, 2021) in den letzten 10 Jahren umgesetzt. Das Top-Ergebnis erspielte Svenja Butenandt (5 ½), vor Markus Albert und den beiden FIDE-Meistern Leonardo und Tobias Kolb. FM Jana Schneider konnte wegen einer internationalen Nominierung - sie spielte für die deutsche Frauen-Nationalmannschaft und erzielte mit dieser im Herbst 2021 auf der Europameisterschaft den fünften Platz - erst zur dritten Runde anreisen und wurde super von ihrer Vereinskollegin Steffi Arnhold vertreten. Zum Sieg steuerten weiterhin Zarko Vuckovic, Uli Weller, Benedikt Huber und Laura Sophie Bauer wichtige Punkte bei.

Bayern hat in dieser Saison mit WGM Jana Schneider, Svenja Butenandt, FM Leonardo Costa und Tingrui Shen vier Jugendliche im deutschen Kader. Leonardo wurde auf Grund seiner Entwicklung in ein Sonderprogramm des DSB aufgenommen. FM Leonardo Costa war an Platz 8. der Januar-Weltrangliste in der U14 gelistet.

Dank der vorhandenen Trainermittel können wir weiterhin mit drei Trainern im D1 / TaSi-Bereich arbeiten und dabei wesentlich effektiver auf die Spitze in der AK eingehen. Ich glaube, dass dies der starken Entwicklung in den jüngeren Jahrgängen entgegenkommt. Es konnten wieder fast alle Präsenz-Lehrgänge durchgeführt werden, was von allen Beteiligten sehr gut angenommen wurde. Ein U10 Präsenz-Lehrgang sowie virtuelles Training über mehrere Monate fanden unter der Leitung von Ralf Großhans großen Anklang. Die durchgeführten Maßnahmen und brachten besonders im Bereich der Jüngsten die gewünschten Erkenntnisse.

Für einige der besten Jugendspieler/innen konnte Ende März ein Normenturnier ins Leben gerufen werden. Das Millennium-Meisterturnier mit WGM Jana Schneider, FM Leo Costa, FM Max Hess, FM Lars Goldbeck und Benedikt Huber findet in Rosenheim statt. WGM Jana Schneider und Benedikt Huber (an Platz 10 gesetzt) holten mit Platz 3 und 2 ihre erste IM Norm!

Im Jubiläumsjahr der BSJ findet Ende August ein internationales U12 Mannschaftsturnier statt. In Absprache mit dem für die Organisation verantwortlichen Lehrwart Johannes Pfenhauer wurden im Vorfeld mehrere Maßnahmen im m/w Bereich durchgeführt. Es sollen drei Teams an den Start gehen und die Vorbereitungen sollen im Juli abgeschlossen sein.

Eine gute Zusammenarbeit mit dem Finanzressort ermöglichte wieder diverse zusätzliche Trainingsmaßnahmen für die BSJ.

Klaus Böse

Bayerischer Schachbund e.V.

Claus Kuhlemann
Mitgliederreferent / Wertungsreferent
Ziegelfeld 5, 96123 Litzendorf
Tel. 09505/7661
dwz-referent@schachbund-bayern.de

Litzendorf, 25. April 2022

Bericht des Mitgliederreferenten an die Bundesversammlung 2022

Organisation		01.01.2022			01.01.2021			01.01.2020		
		0 - 20	21 - 120	Σ	0 - 20	21 - 120	Σ	0 - 20	21 - 120	Σ
20000 Bayerischer Schachbund	Gesamt	4827	11013	15840	4970	11034	16004	5199	11168	16367
	männlich	3993	10319	14312	4135	10352	14487	4366	10503	14869
	weiblich	834	694	1528	835	682	1517	833	665	1498
	aktiv	4699	10123	14822	4841	10156	14997	5066	10284	15350
	passiv	128	890	1018	129	878	1007	133	884	1017
21000 Mittelfranken	Gesamt	817	1891	2708	867	1907	2774	911	1952	2863
	männlich	659	1780	2439	704	1799	2503	741	1846	2587
	weiblich	158	111	269	163	108	271	170	106	276
	aktiv	794	1725	2519	845	1746	2591	889	1798	2687
	passiv	23	166	189	22	161	183	22	154	176
22000 München	Gesamt	912	1526	2438	797	1526	2323	786	1516	2302
	männlich	765	1411	2176	682	1420	2102	677	1416	2093
	weiblich	147	115	262	115	106	221	109	100	209
	aktiv	868	1346	2214	756	1346	2102	763	1352	2115
	passiv	44	180	224	41	180	221	23	164	187
23000 Niederbayern	Gesamt	211	621	832	208	616	824	234	635	869
	männlich	181	599	780	181	593	774	204	610	814
	weiblich	30	22	52	27	23	50	30	25	55
	aktiv	207	581	788	202	578	780	228	595	823
	passiv	4	40	44	6	38	44	6	40	46
24000 Oberbayern	Gesamt	966	2035	3001	1065	2047	3112	1143	2063	3206
	männlich	821	1920	2741	897	1921	2818	972	1938	2910
	weiblich	145	115	260	168	126	294	171	125	296
	aktiv	939	1899	2838	1041	1916	2957	1101	1922	3023
	passiv	27	136	163	24	131	155	42	141	183
25000 Oberfranken	Gesamt	340	1252	1592	360	1227	1587	383	1242	1625
	männlich	266	1174	1440	285	1152	1437	316	1167	1483
	weiblich	74	78	152	75	75	150	67	75	142
	aktiv	326	1109	1435	340	1090	1430	360	1102	1462
	passiv	14	143	157	20	137	157	23	140	163
26000 Oberpfalz	Gesamt	496	879	1375	517	884	1401	533	869	1402
	männlich	399	824	1223	417	833	1250	434	823	1257
	weiblich	97	55	152	100	51	151	99	46	145
	aktiv	484	831	1315	509	837	1346	528	827	1355
	passiv	12	48	60	8	47	55	5	42	47
27000 Schwaben	Gesamt	523	1314	1837	558	1348	1906	572	1333	1905
	männlich	458	1250	1708	492	1279	1771	508	1269	1777
	weiblich	65	64	129	66	69	135	64	64	128
	aktiv	522	1263	1785	556	1288	1844	568	1280	1848
	passiv	1	51	52	2	60	62	4	53	57

28000 Unterfranken	Gesamt	562	1495	2057	598	1479	2077	637	1558	2195
	männlich	444	1361	1805	477	1355	1832	514	1434	1948
	weiblich	118	134	252	121	124	245	123	124	247
	aktiv	559	1369	1928	592	1355	1947	629	1408	2037
	passiv	3	126	129	6	124	130	8	150	158

Mitgliederzahlen (Stand Jan 2022 zu Jan 2020) um 527 (-3,2 %) zurückgegangen auf 15840 in 389 (-16) Vereinen.

Mitglieder in den einzelnen Bezirken (Jan 2022)

Bayern	15840	100,0 %
Mittelfranken	2708	17,1 %
München	2438	15,4 %
Niederbayern	832	5,3 %
Oberbayern	3001	18,9 %
Oberfranken	1592	10,1 %
Oberpfalz	1375	8,7 %
Schwaben	1837	11,6 %
Unterfranken	2057	13,0 %

Die größten bayerischen Vereine (Apr 2022)

22001	FC Bayern München e.V.	275
22059	SC Garching 1980 e.V.	225
22076	Schachfreunde München e.V.	206
24109	SC Moosburg 1956 e.V.	177
25101	SC 1868 Bamberg	173
21109	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 e.V.	153
28390	Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.	153
22009	Schach-Club Vaterstetten-Grasbrunn	148
22046	Schachklub München Südost e.V.	144
22002	SK Tarrasch 1945 München	139
26001	SK Kelheim 1920	137
24421	TV Tegernsee	128
21207	SK 1911 Herzogenaurach e.V.	120
22065	MSA Zugzwang 82 e.V.	119
21103	SK Neumarkt e.V.	118
26048	SC Bavaria Regensburg von 1881 e.V.	116
21112	SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd e.V.	112
21233	SC Erlangen 48/88	112
28224	Spvgg 1946 e.V. Stetten	106
28308	SC 1957 Bad Königshofen e.V.	105
22007	SF Dachau 1932 e.V.	104
27129	Schachfreunde Augsburg	104
22043	Münchener SC 1836 e.V.	103
27113	SK Kriegshaber	103
25107	SC Höchstadt/Aisch	102
28178	Schachclub Aschaffenburg e.V.	102
21202	SC Forchheim e.V.	101

Die bayerischen Vereine haben als Mittelwert 40,7 Mitglieder, Median 30, Minimum 2.

Der Deutsche Schachbund hat 86123 Mitglieder (Jan 2022) in etwa 2400 Vereinen.

Die größten Vereine des DSB (Jan 2022)

Schachzwerge Magdeburg	G0353	753
Hamburger SK von 1830	40023	658
OSG Baden-Baden	10614	394
Elmshorner SC von 1896	A0221	269
FC Bayern München	22001	266
SV "Glück auf" Rüdersdorf	D2004	242
SC Garching 1980	22059	222
Lübecker SV von 1873	A0801	210
SC Kreuzberg	30002	203
SAbt SV Werder Bremen	B0023	202
Karlsruher SF 1853	10422	196
Schachfreunde München	22076	195
Schachklub Münster 32	65301	192
SC Moosburg 1956	24109	187
Schachfreunde Brackel 1930	61209	186
Stuttgarter SF 1879	C0521	174
SC 1868 Bamberg	25101	171
SC Weisse Dame	30021	171
SK Lehrte von 1919	70156	167
Schachverein Mülheim-Nord 1931	61603	162

<https://www.schachbund.de/groesste-vereine-01-01-2022.html>

16 bayerische Vereine wurden in 2020 und 2021 abgemeldet:

21106 SF Altenfurt
21208 SK 1948 Langenzenn
21306 SC Schnaittach
22024 SC Neuhausen 1908
22036 SC Trudering
22045 SC Pasing von 1948 e.V.
22051 SC F.X.Meiller
23011 DJK-SV Adlkofen e.V.
25325 Naila Knights e.V.
25607 SC 1925 Stockheim
26019 SV Loderhof 72 e.V.
26046 Spvgg Hainsacker
27130 BCA Augsburg
28127 SC 1959 Obernau
28233 SF Burgsinn
28358 DJK Abersfeld

Bitte daran denken, dass der DSB um den 10.Januar zum Stichtag 1.Januar die bayerischen Mitgliederzahlen für die Rechnungsschreibung abzieht.
Austritte also rechtzeitig vorher dem zuständigen Mitgliederreferenten melden.

BSB/BSJ Mitgliederwettbewerb in 3 Kategorien (Zuwachs absolut, Zuwachs prozentual, Mädchen und Frauen): die Sieger sind noch nicht ermittelt.

<https://bayerische-schachjugend.de/mitgliederaktion>

Bericht des Wertungsreferenten an die Bundesversammlung 2022

DeWIS läuft problemlos, es gab keine Erweiterungen oder Verbesserungen. Vom DSB hört man seit längerem nichts mehr zur Neuentwicklung DeWIS/MIVIS. Es gab damals nur 2 Anbieter, der eine erschien zu teuer für den Mehrwert, dem anderen traute man die schachspezifische Realisierung nicht zu.

Neu ist die Wertungsordnung: <https://www.schachbund.de/wertungsordnung.html>

Erläuterungen zur ab 1.1.2022 geltenden WO

Die Wertungsordnung wurde redaktionell überarbeitet, verbunden mit einer Neunummerierung der Artikel. Neu hinzugekommen oder geändert sind gemäß den Beschlüssen der Wertungskommission insbesondere die Bestimmungen:

4.2.4.6 „Hybridturniere“ zusammen mit 4.2.1 „Spielregeln“ sowie 4.2.3.2. „Auslandsturniere“ als neue Artikel, ferner 2.2.2 (mit: Unterbrechung von Turnieren), 2.2.4 „Index“, 4.2.2 „Bedenkzeiten“ (Neufassung).

Der Abschnitt 3 „Berechnungsregeln“ wurde neu strukturiert, allerdings konnten schon vor Langem beschlossene Reformierungen der Rechenregeln nicht eingearbeitet werden, da deren in Auftrag gegebene DeWIS-Programmierung weiterhin aussteht. Die jetzige Fassung ist aber Grundlage für diese und weitere Reformen in einer künftigen WO.

*Berthold Plischke
DWZ-System-Kontrolle*

Ausgewertet wurden u.a.:

Bayerische Ligen 2019/20 (geteilt, da unterbrochen)
Bayerische EM 2020 Allgemeine Gruppe und Frauen
20. IODFEM 2020 Erlangen
3. Bamberg-Open 2021 A und B
Bayerische EM 2021 Allgemeine Gruppe und Frauen
Millennium-Meisterturnier 2022 Rosenheim

Viele Turniere fanden nicht statt. Es waren zum Vergleich 2017 687, 2018 684, 2019 675, in 2020 nur 333, und 2021 178 Auswertungen für alle 17 bayerische Wertungsreferenten.

Es gab die üblichen Nachfragen zur Berechnung und auch zur Teilung von Turnieren. Ich unterstützte wieder andere Referenten in und außerhalb Bayerns.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen Kollegen in den Bezirken und Kreisen bedanken, die die weitaus größere Arbeit erledigen, und bei allen, die mir geholfen haben.

gez. Claus Kuhlemann

Top 10 Bayern (Apr 2022)

Firouzja,Alireza	2835- 20	2804	GM	FRA	Münchener SC 1836
Saric,Ivan	2700-108	2695	GM	CRO	Münchener SC 1836
Maghsoodloo,Parham	2690- 7	2699	GM	IRI	Münchener SC 1836
Narayanan,S L	2688- 1	2662	GM	IND	SV Deggendorf
Eljanov,Pavel	2681-111	2681	GM	UKR	Münchener SC 1836
Jones,Gawain C B	2675-126	2666	GM	ENG	Münchener SC 1836
Santos Latasa,Jaime	2647- 8	2656	GM	ESP	FC Bayern München
Tabatabaei,Seyed M.	2644- 27	2632	GM	IRI	Münchener SC 1836
Indjic,Aleksandar	2640- 20	2613	GM	SRB	Münchener SC 1836
Bogner,Sebastian	2618-226	2560	GM	SUI	FC Bayern München

nur deutsche (GER) Spieler:

Huschenbeth,Niclas	2615-168	2611	GM		FC Bayern München
Berchtenbreiter,Maximilian	2553-141	2521	IM		Münchener SC 1836
Baldauf,Marco	2536-183	2515	GM	P	SG Pang-Rosenheim 1910
Mons,Leon	2529-144	2541	GM		MSA Zugzwang 82
Pähtz,Elisabeth	2526-258	2500	IM	P	SC 1957 Bad Königshofen
Prusikin,Michael	2514-192	2537	GM		BCA im SK 1908 Göggingen
Yankelevich,Lev	2506-178	2468	IM		Münchener SC 1836
Luther,Thomas	2490-164	2522	GM		SK Weilheim
Schlosser,Philipp	2488-210	2506	GM	P	SK Wasserburg
Bischoff,Klaus	2471-245	2493	GM		FC Bayern München

<https://www.schachbund.de/verband/200.html>

Bayerischer Schachbund e.V.

Beauftragter für das Schiedsrichterwesen: Peter Przybylski
Waldstraße. 9, 87730 Bad Grönenbach, Tel. 08334-7169, E-Mail: PeterPrzybylski@T-online.de

Bericht zur Bundesversammlung 2022

Lehrgänge Regionaler Schiedsrichter

01.10. - 03.10.2022 eine Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter beim VfL Leipheim

02.10. - 03.10.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung RSR beim VfL Leipheim

10.12. - 12.12.2022 eine Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter beim VfL Leipheim

11.12. - 12.12.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung RSR beim VfL Leipheim

Als Referenten haben mich unterstützt:

NSR Gerhard Decker
FDR Lothar Weimer
NSR Fabian Wölfle

Es wurde verstärkt darauf hingewiesen: „Wie Spieler während der Partie betrügen können“ und welche Vorkehrungen zur „Verhinderung von Betrug“ getroffen werden müssen. Außerdem wurde das Einstellen der Elektronischen Uhren geübt.

Lehrgänge zum Verbandsschiedsrichter

02.10 - 03.10.2022 eine Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter beim VfL Leipheim

02.10.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung VSR beim VfL Leipheim

11.12. - 12.12.2022 eine Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter beim VfL Leipheim

11.12.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung VSR beim VfL Leipheim

Treffen der Referenten im Bayerischen Schachbund

Ein durch Corona ausgefallenes Treffen der Referent für die Schiedsrichterausbildung ist auch weiterhin geplant. Ort und Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ich würde eine Präsenzveranstaltung vorschlagen!

- Es soll ein gemeinsames Konzept für die Ausbildung erarbeitet werden.
- Ein Pool von Prüfungsfragen soll aufgebaut werden.
- Ideen für unserer Schiedsrichterseiten im Internet.
- Kann man **einige Teile** des Schiedsrichterlehrgangs auch online anzubieten???
- Welche Punkte bei der Schiedsrichterausbildung sind besonders wichtig

Informationen im Internet

Zurzeit überarbeite ich die Informationen für die Schiedsrichterausbildung auf unserer Internetseite.

Bitte teilt mir Eure eventuellen Verbesserungsvorschläge mit.

Geplante Lehrgänge in diesem Jahr

08.07. - 10.07.2022 eine Ausbildung zum **Regionalen Schiedsrichter** bei den SF Augsburg

09.07. - 10.07.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung RSR bei den SF Augsburg

09.07. - 10.07.2022 eine Ausbildung zum **Verbandsschiedsrichter** bei den SF Augsburg

09.07.2022 ein Lehrgang zur Lizenzverlängerung VSR bei den SF Augsburg

Im Herbst beginnt eine neue C-Trainer Ausbildung in München. Zu diesem Lehrgang wird es auch eine Schiedsrichterausbildung geben.

Ich kann auch gerne in anderen Bezirken Lehrgänge durchführen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Präsidium und mit den Vereinen.

Peter Przybylski

Peter Przybylski
Referent für das Schiedsrichterwesen in Bayern

Bericht Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Corona bedingt fiel kaum Arbeit an als Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Im ersten Jahr lag der Schwerpunkt in der Veröffentlichung der Ergebnisse im Ligabetrieb. Bisher sind 5 von 9 Runden auf bayerischer Ebene gespielt. Die jeweiligen Ergebnisse wurden an Print Medien mit der Bitte um Veröffentlichung versandt. Desweiteren fiel das Meisterturnier in Rosenheim, das GM Nikola Nestorovic gewann und der Bodensee Cup, der an Bayern ging, in mein erstes Amtsjahr. Ich möchte mich bei allen Referenten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Leider war es mir krankheitsbedingt nicht möglich, bei allen Veranstaltungen auch anwesend zu sein. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Jahresbericht Problemschach 2021

2021:

- Kompositionsturnier Matt in 2, 3, Mehrzüger ausgerichtet durch Schachclub SC Furth im Wald
- Problemschachwettbewerb für das Jahr 2021 mit folgenden Siegern:
 - Christian Gebhardt (SV Seubelsdorf)
 - Tobias Kolb (SC Bamberg)
 - Kilian Mager (SV Seubelsdorf)

2022:

- Problemschachwettbewerb für das Jahr 2022

Bayerischer Schachbund e.V.

KASSENBERICHT 2021

(1.1. – 31.12.2021 – alle Angaben in Euro)

Vermögensaufstellung:	Anfangs- bestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Sparda 2139006, laufendes Konto	10.589,14	319.731,59	324.207,96	6.112,77
Sparda 4002139006, Tagesgeldkonto	0,48	0,00	0,00	0,48
Sparda 4102139006, Extrazinskonto	144.217,17	40.000,00	15.000,00	169.217,17
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten *)	-37.532,68	16.098,33	17.781,15	-39.215,50
Durchlaufposten Bv Mfr. (Bezirksbeiträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchlaufposten Bv Mchn (Bezirksbeiträge)	0,00	6.312,59	6.312,59	0,00
Durchlaufposten Bv Obb. (Bezirksbeiträge)	-4,00	125,45	121,45	0,00
Durchlaufposten Bv Ofr. (Versicherung)	0,00	144,22	144,22	0,00
Durchlaufposten BSJ (Beiträge)	0,00	23.922,00	23.922,00	0,00
Summe Vermögen	117.270,11			136.114,92

Vermögensveränderung (= Erhöhung der Rücklage)	18.844,81
--	------------------

*) Struktur der Forderungen/Verbindlichkeiten zum 31.12.2021:

- Verbindlichkeiten Vereine (überzahlte Beiträge)	332,50	
- Verbindlichkeiten Funktionäre	212,50	
- Verbindlichkeiten Fremde (vorausbez. Startgelder, Lehrg.)	1590,00	
- Rücklagen Turnierzuschüsse, Mitgliederwerbung, coronabed. Ausgaben	37080,50	-39215,50

Einnahmen	2021	Vgl. 2020	Haush. 2021	Bemerkungen
8100 Vereinsbeiträge	129.160,50	130.811,50	129.200	
8200 BLSV				
8210 BLSV-Eigenmittel	59.532,60	51.867,93	61.000	
8220 BLSV-Staatsmittel - Breitensport	25.473,79	25.332,79	25.000	
8240 BLSV-Staatsmittel Leistungssport	30.768,25	32.773,36	27.600	
8260 Landestrainer	24.000,00	20.700,25	24.000	
Summe 8200 BLSV	139.774,64	130.674,33	137.600	
8300 Geldbußen/Gebühren				
8310 Geldbußen Spielleiter	0,00	55,00	0	2021: keine Bußg.
8320 Protestgebühren	50,00	270,00	0	
8330 Säumniszuschläge	76,43	168,41	100	
8360 Gebühren Nutzung Internetserver/Ligam.	1.125,20	659,00	500	
Summe 8300 Geldbußen/Gebühren	1.251,63	1.152,41	600	
8400 Vermögen				
8410 Auflösung von Rücklagen	13.919,50	0,00	15.000	vgl. Pos.7229
8440 Zinsen Tagesgeld-/Festgeldkonto	0,00	0,00	0	
8490 sonstige Zinsen	0,00	0,00	0	
Summe 8400 Vermögen	13.919,50	0,00	15.000	
8900 sonstige Einnahmen				
8920 Lehrgangsgebühren	6.700,00	3.410,00	7.500	vgl. Pos.7510
8930 Startgelder (Senioren-Einzel.)	0,00	0,00	0	kein Turnier
8990 Spenden, außerord. Erträge	0,01	117,75	0	
Summe 8900 sonstige Einnahmen	6.700,01	3.527,75	7.500	
Summe Einnahmen	290.806,28	266.165,99	289.900	

Ausgaben	2021	2020	Haush. 2021	Bemerkungen
7100 Deutscher Schachbund				
7110 DSB-Beiträge	130.365,00	131.602,50	130.400	
7160 Beitrag BLSV	100,00	100,00	100	
Summe 7100 Deutscher Schachbund/BLSV	130.465,00	131.702,50	130.500	
7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine				
7211 Verwaltungskostenzuschuss Bezirke	7.200,00	14.400,00	7.200	Fußnote 1)
7224 BSJ - Staatsmittel Breitensport	5.000,00	5.000,00	5.000	
7225 BSJ - Staatsmittel Leistungssport	30.768,25	32.773,36	27.600	
7229 Zuschuss Vereine f. coronabed. Mehrausg.	13.919,50		15.000	
Summe 7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine	56.887,75	52.173,36	54.800	
7300 Verwaltung/Geschäftsbedarf				
7311 BSB-Kongress	4.724,93	0,00	5.000	
7312 BSB-Präsidium	325,48	457,79	1.250	
7313 BSB: sonst. Gremien	0,00	0,00	4.000	
7315 DSB-Kongress	1.319,18	1.536,15	2.500	
7316 DSB-Hauptausschuss/AKLV	30,00	0,00	500	
7317 DSB: sonst. Gremien	0,00	659,85	1.000	
7320 Gesch./Reisek. Präsident/Vizepräsident	234,21	150,00	1.000	
7331 Schatzmeister - Kontoführung	171,03	90,16	100	
7332 Schatzmeister - Verwaltungsaufwand	517,31	366,59	450	
7333 Kassenprüfung	294,20	0,00	500	
7341 Presse - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	250	
7351 Wertungsreferent - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	150	
7360 Mitgliederverwaltung	0,00	0,00	250	
7370 Breiten- u. Freizeitschach	285,19	191,58	2.600	
7371 Projekt Schachakademie	3.872,20	4.231,55	4.000	siehe Fußnote 3
7372 Wettbewerb Mitgliederzuwachs	0,00		2.000	
7380 Internetserver	580,32	573,30	800	
7390 Geschäftsstelle/sonstige	5,57	102,16	900	
Summe 7300 Verwaltung, Geschäftsbedarf	12.359,62	8.359,13	27.250	
7400 Turniere				
7411 Bayer. Einzelmeisterschaft	9.364,02	8.228,85	10.000	
7412 Schnellschach-EM	0,00	1.073,55	1.150	kein Turnier
7413 Blitzschach-EM	0,00	0,00	300	kein Turnier
7414 Schach960-EM	0,00	0,00	300	kein Turnier
7415 Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00	200	kein Turnier
7416 Schnellschach-MM	0,00	293,00	350	kein Turnier
7417 Blitzschach-MM	0,00	0,00	650	kein Turnier
7418 Pokal-MM, Pokal-EM	0,00	0,00	300	kein Turnier
7422 Damen-Schnellschach-EM	260,87	172,68	250	Pos. 7422+7423
7423 Damen-Blitzschach-EM	0,00	0,00	250	
7441 Bayer. Senioren-EM	0,00	0,00	0	kein Turnier
7442 Dt. Senioren-MM (Länderauswahl)	6.611,15	0,00	6.000	weitere Mannsch.
7451 Dt. Frauen-Einzelmeisterschaften	2.300,00	2.200,00	2.400	
7452 Dt. Frauen-MM (Ländermannschaften)	4.028,07	0,00	3.600	
7455 Dt. Einzelmeisterschaften Herren	2.200,00	2.800,00	4.000	
7456 Bodenseecup	3.437,22	0,00	3.500	
7460 Problemschach	0,00	0,00	250	
7491 Spielleiter - Geschäftsbedarf	166,48	0,00	300	
7492 Ref.f.Damenschach - Gesch.Bedarf	0,00	0,00	200	
7494 Seniorenwart - Geschäftsbedarf	0,00	0,00	200	
Summe 7400 Turniere	28.367,81	14.768,08	34.200	
7500/7700 Lehrgänge, Trainer				
7510 Trainer/Übungsleiter	2.806,94	3.544,04	10.000	vgl. Pos. 8920
7520 Schiedsrichter/Turnierleiter	3.042,38	90,00	2.000	
7530 Bundesstützpunkt Baden-Baden	0,00	0,00	0	

Ausgaben (Fortsetzung)	2021	2020	Haush. 2021	Bemerkungen
7590 Lehrwart/SchiriReferent Geschäftsbedarf	0,00	0,00	250	
7720 Landestrainer	24.000,00	20.700,25	24.000	
Summe 7500/7700 Lehrgänge, Trainer	29.849,32	24.334,29	36.250	
7800 Abschreibungen	0,00	0,00	500	
7910 Sonstige Ausgaben (Unvorhergesehenes)	31,97	119,99	1.000	
7990 Einrichtung Rücklagen	14.000,00	30.000,00	0	siehe Fußnote 4
Summe Ausgaben	271.961,47	261.457,35	284.500	

Zusammenstellung:	2021	2020	Haush.2021
Einnahmen	290.806,28	266.165,99	289.900
Ausgaben	271.961,47	261.457,35	284.500
Überdeckung (+)/Unterdeckung (-)	18.844,81	4.708,64	5.400

- 1) Beschluss der Bundesvers. 2021, in 2020 für 2019 und 2020, gedeckt durch Wefall der Personal- und Raumkosten für die Geschäftsstelle beim BLSV ab 2019
- 2) Änderung der Staatsmitteltöpfe in 2020, nunmehr:
 - Staatsmittel Breitensport, Pos. 8220 (Einnahme) und 7224 (Ausgabe, Anteil BSJ)
 - Staatsmittel Leistungssport, Pos. 8240 und 7225 (voll BSJ)
 - Staatsmittel Leistungssport-Personal (Trainer), Pos. 8260 und 7720 (voll BSJ)
- 3) Teilnehmergebühren in Höhe von 1090,- € in Pos. 8920 enthalten
- 4) Wegen der durch Corona deutlichen Minderausgaben wurden in 2020 zwei Rücklagen je 15.000,- € gebildet. Davon wurden für coronabedingte Mehrausgaben an die Vereine knapp 14.000 € ausgeschüttet (Pos. 7229), Diese Rücklage wurde um 14000 € aufgestockt, sodass für 2022 gut 15000 € zur Verfügung stehen.

Anmerkungen zur Finanzlage:

Entgegen den Haushaltsansätzen konnten in 2021 coronabedingt mehrere Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Dadurch entstanden entsprechende Minderausgaben. Daher soll die Vorgehensweise des letzten Jahres (Zuschüsse an die Vereine wegen coronabedingter Mehrausgaben) auch in 2022 durchgeführt werden. Dazu wird ein Antrag gestellt werden, für Erwachsene je 1 € und für Jugendliche und Kindern je 0,50 € an die Vereine mit der Beitragsrechnung auszuschütten.

Für 2022 wurden gleich hohe BLSV-Überweisungen (Eigen- und Staatsmittel) in Aussicht gestellt. Daher sollen die in 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie verschobenen Maßnahmen in den Bereichen Ausbildung, Funktionärsschulungen und Mitgliederwerbung verstärkt durchgeführt werden. Für die Mitgliederwerbung/-gewinnung wurde 2020 eine Rücklage gebildet, die für mehrere Jahre Maßnahmen finanziell absichert.

München, 11. 1. 2022



Gerhard Kuchling, 1. /2. Schatzmeister des BSB

	Haushalt 2021	Haushalt 2022	Haushalt 2022	Haushalt2023	Vorschau24
Ausgaben			Nachtrag		
7100 Verbandsbeiträge					
7110 Beitrag Deutscher Schachbund	130.400	130.000	117.982	119.000	119.000
7120 Beitrag Deutsche Schachjugend			12.488	12.800	12.800
7160 Beitrag BLSV	100	100	100	100	100
Summe 7100 Deutscher Schachbund/BLSV	130.500	130.100	130.570	131.900	131.900
7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine					
7211 Verwaltungskosten Bezirke/BSJ	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
7224 BSJ - Staatsmittel Breitensport	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000
7225 BSJ - Staatsmittel Leistungssport	27.600	21.100	27.600	21.100	21.100
7229 Corona-bedingte Zuschüsse an Vereine	15.000	15.000	14.000	0	0
Summe 7200 Zuschüsse Unterverbände/Vereine	54.800	47.300	53.800	32.300	32.300
7300 Verwaltung/Geschäftsbedarf					
7311 BSB-Kongress	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7312 BSB-Präsidium	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
7313 BSB: sonst. Gremien	4.000	1.000	4.000	4.000	2.000
7315 DSB-Kongress	2.500	0	0	2.500	0
7316 DSB-Hauptausschuss/AKLV	500	1.000	1.000	500	1.000
7317 DSB: sonst. Gremien	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7320 Gesch.Bedarf Präsident/Vizepräsident	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7331 Schatzmeister - Kontoführung	100	100	250	250	250
7332 Schatzmeister - Verwaltungsaufwand	450	450	500	500	500
7333 Kassenprüfung	500	500	500	500	500
7340 Webmaster/Homepage		1.000	1.000	1.000	1.000
7341 Presse - Geschäftsbedarf	250	250	250	250	250
7351 Wertungsreferent - Geschäftsbedarf	150	150	150	150	150
7360 Mitgliederverwaltung	250	250	250	250	250
7370 Breiten- u.Freizeitschach	2.600	2.600	3.500	3.500	2.600
7371 Projekt Schachakademie	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7372 Wettbewerb Mitgliederzuwachs	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7380 Internetserver	800	800	800	800	800
7390 Geschäftsstelle/sonstige	900	900	900	900	900
Summe 7300 Verwaltung, Geschäftsbedarf	27.250	26.250	30.350	32.350	27.450
7400 Turniere					
7411 Bayer. Einzelmeisterschaft (+Familienm.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7412 Schnellschach-EM	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
7413 Blitzschach-EM	300	300	300	300	300
7414 Schach960-EM	300	300	300	300	300
7415 Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	200	200	200	200	200
7416 Schnellschach-MM	350	350	350	350	350
7417 Blitzschach-MM	650	650	650	650	650
7418 Pokal-MM	300	300	300	300	300
7419 Normenturnier			4.000	4.000	0
7422 Damen-Schnellschach-EM	250	250	250	250	250
7423 Damen-Blitzschach-EM	250	250	250	250	250
7441 Bayer. Senioren-EM	0	5.500	5.500	5.500	5.500
7442 Dt. Senioren-MM (Länderauswahl)	6.000	4.800	4.800	4.800	4.800
7451 Deutsche Damen-Einzelmeisterschaften	2.400	2.400	3.000	3.000	3.000
7452 Deutsche Damen-MM (Ländermannsch.)	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7455 Deutsche Einzelmeisterschaft Hr.	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7456 Bodensee-Cup	3.500	3.500	6.500	3.500	3.500
7460 Problemschach	250	250	250	250	250
7491 Spielleiter - Geschäftsbedarf	300	300	300	300	300
7492 Ref.f.Damenschach - Gesch.Bedarf	200	200	200	200	200
7494 Seniorenwart - Geschäftsbedarf	200	200	200	200	200
Summe 7400 Turniere	34.200	38.500	46.100	43.100	39.100
7500/7700 Lehrgänge, Trainer					
7510 Trainer/Übungsleiter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7520 Schiedsrichter/Turnierleiter	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7530 Bundesstützpunkt Baden-Baden	0	0	0	0	0
7590 Lehrwart/SchiriReferent Geschäftsbedarf	250	250	250	250	250
7720 Landestrainer	24.000	20.000	24.000	20.000	20.000
Summe 7500/7700 Lehrgänge, Trainer	36.250	33.250	37.250	33.250	33.250
7800 Abschreibungen	500	500	500	500	500
7910 Sonstige Ausgaben (Unvorhergesehenes)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ausgaben	284.500	276.900	299.570	274.400	265.500

	Haushalt 2021	Haushalt 2022	Haushalt 2022	Haushalt2023	Vorschau24
Einnahmen					
8100 Vereinsbeiträge	129.200	128.000	128.000	128.000	128.000
8200 BLSV					
8210 BLSV-Eigenmittel	61.000	49.000	61.000	55.000	55.000
8220 BLSV-Staatsmittel Breitensport	25.000	20.000	25.000	22.500	22.500
8240 BLSV-Staatsmittel Leistungssport (f. BSJ)	27.600	21.200	27.600	25.000	25.000
8260 Landestrainer (f. BSJ)	24.000	19.200	24.000	21.600	21.600
Summe 8200 BLSV	137.600	109.400	137.600	124.100	124.100
8300 Geldbußen/Gebühren					
8310 Geldbußen Spielleiter	0	1.500	0	1.000	1.000
8320 Protestgebühren	0	0	0	0	0
8330 Säumniszuschläge	100	100	100	100	100
8360 Gebühren Nutzung Internetserver/Ligam.	500	500	500	500	500
Summe 8300 Geldbußen/Gebühren	600	2.100	600	1.600	1.600
8400 Vermögen					
8410 Auflösung von Rücklagen	15.000	20.000	20.000	5.000	5.000
8440 Zinsen Tagesgeld-/Festgeldkonto	0	0	0	0	0
8490 sonstige Zinsen	0	0	0	0	0
Summe 8400 Vermögen	15.000	20.000	20.000	5.000	5.000
8900 sonstige Einnahmen					
8920 Lehrgangsgebühren	7.500	7.500	6.000	6.000	6.000
8930 Startgelder (Senioren-Einzelm.)	0	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe 8900 sonstige Einnahmen	7.500	12.000	10.500	10.500	10.500
Summe Einnahmen	289.900	271.500	296.700	269.200	269.200
Überdeckung (+)/Unterdeckung (-)	5.400	-5.400	-2.870	-5.200	3.700

Anmerkungen zu den Haushaltspositionen 2022 und 2023:

- Pos. 7110/7120: Aufteilung entsprechend DSB-Rechnung
- Pos. 7223-7225, 7720 und 8220-8260: Mittelaufwuchs (gerundet), wobei die Pos. 7224 eine Schätzgröße ist (abhängig von förderfähigen Maßnahmen der BSJ); Ansätze für 2023 sind um 10% reduziert (Sicherheitspolster, evtl. Änderung der Verteilungsschlüssel)
- Pos. 7312/7313: Erhöhung für gewünschte Tagungen (ErwPräsidium, Spielleiter, SchiRi, Ausbildungsreferat); abhängig von Corona-Entwicklung
- Pos. 7370: zusätzliche Ausgaben entspr. Maßnahmenkatalog AK Verbandsentwicklung
- Pos. 7451: Erhöhung wg. zusätzlicher Teilnehmerin(nen)
- Pos. 7456: Erhöhung wegen: Bayern ist dieses Jahr Ausrichter
- Pos. 8210: weitere Erhöhung der Eigenmittel, resultierend u.a. aus BLSV-Beitragsanhebung
- Pos. 8410: derzeit 15000,- für Corona-bedingte Zuschüsse an Vereine, 15000,- für Mitgliederwerbung

Küps/München, 20.4.2022

U. Pfadenhauer/G. Kuchling



Bayerischer Schachbund e.V.

Präsident

Peter Eberl
Carl-Orff-Str. 3a
83024 Rosenheim
Tel. 08031/890075
E-Mail:
praesident@schachbund-bayern.de

Rosenheim, 19.04.2022

Antrag an die Bundesversammlung 2022

Den Präsidiumsmitgliedern Ingo Thorn, Christian Ostermeier und Markus Walter soll die Ehrennadel in Gold verliehen werden.

Begründung:

Bei der letzten Bundesversammlung habe ich ja angekündigt, heuer einige Ehrungen vorzunehmen.

Die Ehrungen von mehreren Mitgliedern des erweiterten Präsidiums wurde gemäß § 3 Abs. 1 der BSB-Ehrenordnung vom BSB-Präsidium (einstimmig) beschlossen.

Bei Verleihung einer Ehrennadel an Präsidiumsmitglieder des BSB ist ein Beschluss der Bundesversammlung erforderlich (§ 3 Abs. 2).

Da Voraussetzung für eine Ehrung durch die Bundesversammlung ein Antrag des Präsidiums ist (§ 3 Abs. 3), hat das Präsidium die im Antrag angeführten Ehrungen beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Eberl
Präsident

Bayerischer Schachbund e.V.

Internet: <http://www.schachbund-bayern.de/>

2. Schatzmeister
Gerhard Kuchling
Wartburgplatz 1
D-80804 München
Tel. 089/3611421
schatzmeister@schachbund-bayern.de

München, 14.1.2022

Antrag an das Erweiterte Präsidium zum Thema Zuschüsse an Vereine 2022

Liebe Schachfreunde,

die Bundesversammlung 2021 hatte beschlossen:

„1. Die Bundesversammlung möge den vom 1. Schatzmeisters eingebrachten Antrag, welcher vom Erweiterten Präsidium am 18.3.2021 vorläufig in Kraft gesetzt und bei den Beitragsrechnungen für 2021 auch umgesetzt wurde, **nachträglich genehmigen**:

Bei den Beitragsrechnungen 2021 wird den Vereinen ein Zuschuss für coronabedingte Mehrausgaben (Hygienemaßnahmen, Kosten für Digitalisierung etc.) in Abzug gebracht. Die Berechnung erfolgt aus Vereinfachungsgründen wie folgt:

- Kinder/Jugendliche je 0,50 Euro,
- Erwachsene je 1,00 Euro.

Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen werden durch die Rücklage in Höhe von 15000,- Euro abgedeckt, welche im Kassenbericht 2020 des BSB für coronabedingte Mehrausgaben/ Mindereinnahmen gebildet worden ist. Der Antrag wird sofort umgesetzt und der Bundesversammlung 2021 zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Im Falle einer Nichtgenehmigung durch die Bundesversammlung müssen die Vereine den Zuschuss zurückerstatten.

2. Die Bundesversammlung möge dem Erweiterten Präsidium **die Vollmacht erteilen**, eine ähnliche Zuschuss-Regelung auch für das Jahr 2022 zu beschließen. Für die Bemessung sollen dabei die Haushaltseinsparungen 2021 maßgeblich sein.“

Dazu stelle ich den

Antrag,

dass die für 2021 beschlossenen Zuschüsse an die Vereine auch für 2022 gelten und bei den Beitragsrechnungen 2022 umgesetzt werden.

Die Begründungen sind mit jenen für 2021 identisch.

Die Mindereinnahmen werden nach den gültigen Mitgliederzahlen knapp 14000,- Euro betragen und sind durch die in 2021 durchgeführte Aufstockung der Rücklage abgedeckt.

gez. Gerhard Kuchling
2. Schatzmeister des BSB

